



3 Angeklagte stehen vor Gericht

Mit Gott als Richter wird vieles anders

Mit einer gespielten Gerichtsverhandlung - kurz vor Beginn des Gottesdienstes - begann der Gemeindesonntag für den Monat Februar am Sonntag, den 02.02.2020.

In drei Sequenzen beleuchteten der Staatsanwalt als Ankläger, der Verteidiger sowie der Richter rechtliche Verfehlungen der Angeklagten. Der Richter sprach in den Fällen kein Urteil aus, sondern vertagte die Entscheidung, auf die Vorsteher Priester Dominik Eger in seiner Predigt im Verlaufe des Gottesdienstes dann einging. Wie sich herausstellte, handelte es sich bei den Anklagen um die in der Bibel verbrieften Situationen, in denen Jesus in Gleichnissen das Bild der Gnade in den Mittelpunkt stellte.

Nach Recht und Gesetz waren alle 3 Angeklagten „schuldig“. Jesus legte jedoch einen besonderen Maßstab an und schaute auf das Herz der Betroffenen. Interessant war in diesem Kontext auch die Einstiegsfrage des Vorstehers: "Warum hat Gott eigentlich Gesetze gegeben?" "Damit der Mensch einen Eindruck davon erhält, wie Gott ist und denkt!"

Auch die Frage der Schuld wurde thematisiert und festgestellt, dass der Mensch von Beginn der Menschheitsgeschichte immer wieder versucht, diese einem anderen zuzusprechen und sich selbst zu entlasten. Schon Adam sagte, dass die Frau ihn verführt hätte, von der Frucht zu essen. Eva wiederum sagte, dass die Schlange sie verführt hätte.

neues "Gemeindesonntagsteam"

Ein eher ungewöhnlicher Einstieg in einen Gottesdienst. Das Element des Rollenspiels gehört jedoch zu dem reichen Fundus an Ideen, der sich in der neu firmierten Gruppe „Planungsteam Gemeindesonntag“ zu Jahresbeginn entwickelte.

Die Idee des Gemeindesonntages, der jeweils am ersten Sonntag eines Monats stattfindet, ist es, möglichst allen Altersgruppen einer Gemeinde einen adäquaten Zugang zum Wort Gottes zu bieten. An diesen Sonntagen wird es keine anderen Veranstaltungen im Bezirk geben, so dass

für alle Mitglieder der Gemeinde die Möglichkeit besteht, die Gottesdienste in Ihrer Heimatgemeinde zu besuchen und sich aktiv an dessen Gestaltung zu beteiligen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht in der Regel die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee und etwas Gebäck im Mehrzweckraum der Kirche in geselliger Runde auszutauschen.

Sollte jemand Gestaltungs-Ideen oder den Wunsch haben, selbst Mitglied im Planungsteam zu sein, ist er/sie hierzu gerne eingeladen sich aktiv mit einzubringen. Kontaktperson ist hierfür der Gemeindevorsteher.

Der nächste Gemeindesonntag findet am 01.03.2020 statt und ist gleichzeitig ein Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen. Er wird demnach noch ein ganz besonderes Gepräge erhalten.

5. Februar 2020

Text: D.W.

Fotos: S.K.

